



## **Pressemitteilung**

### **QSIL-Gruppe erweitert ihr Portfolio und plant den Erwerb aller Standorte der H.C. Starck High Performance Metal Solutions außerhalb Nordamerikas**

**QSIL plant den Erwerb der folgenden Unternehmen: H.C. Starck Hermsdorf GmbH, H.C. Starck Ltd. (Calne), H.C. Starck Specialty Materials (Taicang) Co., Ltd. sowie H.C. Starck (India) Pvt. Ltd**

**Ilmenau, Hermsdorf, Calne (GB), Taicang (CN) – 21.09.2022 – Ungeachtet der turbulenten Zeiten setzt die QSIL SE aus Ilmenau, Spezialist für Lösungen aus Hochleistungswerkstoffen, erneut auf Wachstum. QSIL wird von der H.C. Starck Gruppe drei Produktionsstandorte in Deutschland, England und China für die Produktion und die Entwicklung von Lösungen aus Refraktärmetallen sowie einen Vertriebsstandort in Indien übernehmen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde unterzeichnet. Damit setzt QSIL den sehr erfolgreichen Wachstumskurs der letzten Jahre fort und erweitert sein weltweit einzigartiges Portfolio um Produkte, Technologien und Lösungskompetenz aus dem Bereich der hochschmelzenden und äußerst widerstandsfähigen Refraktärmetalle. Der Vollzug der Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch zuständige Behörden in Großbritannien und wird zeitnah erwartet.**

Die 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen in Hermsdorf (DE), Calne (GB), Taicang (CN) und Bangalore (IN) werden Teil der QSIL-Familie. Diese wächst damit auf über 1.000 Angestellte und einen Jahresumsatz von über 200 Mio. Euro. Die vorhandenen Fertigungstechnologien für die Herstellung, Bearbeitung und Veredelung von Produkten aus den Hochleistungsmetallen Molybdän, Niob, Tantal und Wolfram stellen eine passende strategische Weiterentwicklung der Thüringer QSIL-Unternehmensgruppe dar. Aus dem Zuwachs an Technologie- und Material-Knowhow ergeben sich entscheidende Vorteile für die gemeinsame Kundenbasis: Mit dem Zukauf bietet die QSIL-Gruppe ihren Kunden aus einer Hand die komplette Bandbreite an Hochleistungswerkstoffen für kritische Lösungen in der Halbleiter-,

Medizintechnik-, Chemie- sowie Maschinenbauindustrie an und verstärkt damit ihre führende Position in diesen Märkten.

Heinz Fabian, Michael Keitz und Erik Neuberg, die geschäftsführenden Direktoren der QSIL SE, zeigen sich höchst zufrieden mit dem beabsichtigten Neuerwerb. „Die Übernahme ist der bisher größte Wachstumsschritt der QSIL. Die gewonnene Material-, Technologie- und Lösungskompetenz wollen wir nutzen, um innovative Lösungen für noch anspruchsvollere Kundenanforderungen zu liefern. Wir sehen uns vor einer vielversprechenden Zukunft als führender Spezialist für hochschmelzende, hochreine Hochleistungswerkstoffe und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem ausgesprochen kompetenten Management-Team und der hochmotivierten Belegschaft an den neuen Standorten.“

Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

### **Unternehmensprofil H. C. Starck High Performance Metal Solutions**

Die Unternehmen der Gruppe H. C. Starck High Performance Metal Solutions stehen für über 100 Jahre Erfahrung als führender Premiumlieferant der Hochleistungsmetalle Wolfram, Molybdän, Tantal und Niob. Mit modernen Fertigungstechnologien, wie beispielsweise dem Elektronenstrahlschweißen, 3D-Druck, dem Wasserstrahlschneiden und ultrapräzisen CNC-Bearbeitungszentren werden Produkte sowohl kundenindividuell als auch in Serie hergestellt. Die fertigen Produkte sind unter anderem essenziell für die Medizintechnik, den Maschinenbau und die Luft- und Raumfahrtindustrie.

### **Unternehmensprofil QSIL SE**

Die QSIL-Gruppe ist ein innovativer, international tätiger Werkstoffspezialist für die Entwicklung und Produktion anspruchsvoller Lösungen aus einem breiten Portfolio an Hochleistungswerkstoffen und proprietären Fertigungstechnologien. Unter anderem ist QSIL auf die Herstellung von hochreinem Quarzglas, Spezialgläsern und Technischer Keramik spezialisiert. Wichtigste Märkte sind die Halbleiter-, die Analytik- und Diagnostik-, die traditionelle und die technische Lichtquellenindustrie sowie diverse Anwendungen im Maschinen- und Anlagenbau, der Chemieindustrie und der Glasfaserproduktion. QSIL hat eine global diversifizierte Kundenbasis. Zu den Kunden zählen Großunternehmen aus Europa, Asien und Amerika. Im Jahr 2021

erwirtschaftete QSIL mit ca. 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von über 120 Mio. Euro.

### **Pressekontakt:**

QSIL SE  
Sven Landrock  
Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 3677 6415 91  
Mobil: +49 152 5666 2345  
E-Mail: [sven.landrock@qsil.com](mailto:sven.landrock@qsil.com)  
URL: [www.qsil.com](http://www.qsil.com)

### **Die Standorte und deren Kompetenzen**

**Hermisdorf** – Kompetenzzentrum für die Entwicklung von Produktlösungen und die Bearbeitung von Refraktärmetallen in höchster Qualität mit minimalen Toleranzen (Elektronenstrahlschmelzofen, Drahterosion, CNC)

Segmente: Medical technology, Industrial, Glass melting

**Calne** – Kompetenzzentrum für die Herstellung von umweltfreundlichen und hochmodernen Wärmemanagementprodukten aus Molybdän, Wolfram und Kupfer (Galvanisierung, Längen, Schweißen)

Segmente: Aerospace & Defence, Electronics (Thermal Management), Industrial

**Taicang** – Kompetenzzentrum für die Herstellung von hochwertigen Produkten aus Wolfram (Kaltisostatisches Pressen, Hochtemperatur-Sintern, Wasserstrahlschneiden)

Segmente: Aerospace, Medical, Industrial / Furnace

**Bangalore** – Technischer Vertrieb von Lösungen aus Refraktärmetallen für den indischen Subkontinent